



Von der künftigen Praktikumsstelle auszufüllen.

Informationen und Voraussetzungen zur Genehmigung einer Praxisstelle im Sozialpädagogischen Einführungsjahr (SEJ)

Name der Bewerberin: _____

Die berufliche Vorbildung im Sozialpädagogischen Einführungsjahr baut wesentlich auf die fachpraktischen Erfahrungen an der Praxisstelle auf. Diese erfordert laut Schulordnung Anleitung und Betreuung der Erzieherpraktikantin durch eine Fachkraft mit mehrjähriger Berufserfahrung sowie regelmäßige Anleitungsgespräche¹. Außerdem muss die Praxisstelle von der Fachakademie genehmigt werden². Um dies verantwortlich tun zu können, bitten wir Sie, folgende Fragen zu beantworten:

1. Einrichtung

Das SEJ soll bevorzugt in einer Tagesstätte mit 3-6jährigen Kinder abgeleistet werden. Hat die Praktikantin jedoch bereits ein längeres Praktikum (z.B. FSJ, Bufdi) mit dieser Altersstufe absolviert, sucht sie eine andere Zielgruppe und Einrichtung.

Wenn Ihre Einrichtung bzw. Ihr Träger auch päd. Angebote für Kinder oder Jugendliche anderer Altersstufen hat, ist es wünschenswert, dass die Praktikantin nach Ostern auch dort 3- 4 Wochen eingesetzt wird, zum Kennenlernen eines zweiten Arbeitsfeldes bzw. einer anderen Altersstufe. Daher interessiert uns auch Folgendes:

Unser Träger kann ortsnah auch Erfahrungen in folgenden Bereichen anbieten.

<input type="checkbox"/> Krippe <input type="checkbox"/> Hort / Schulkindbetreuung <input type="checkbox"/> Heim, Internat	<input type="checkbox"/> Heil- oder sonderpädagogische Einrichtung <input type="checkbox"/> Sonstiges:
--	---

2. Gruppe, in der die Erzieherpraktikantin eingesetzt wird

Alter der Kinder/Jugendlichen _____ Anzahl der Kinder/Jugendlichen _____

3. Anleitung

Welche staatlich anerkannte Fachkraft wird voraussichtlich die Anleitung übernehmen?

Name _____ Berufserfahrung: _____ Jahre

Beruf/Fachkraftabschluss _____

anleitungsrelevante Fortbildungen³ ? _____

¹ FAKO Anlage 3 Abs 7.1

² FAKO Anlage 3 Abs. 3 Satz 4

³ gewünscht, (noch) nicht zwingend vorausgesetzt;

Voraussichtliche Gesprächszeit:

Schulische Seminartage und Praxistage werden i.d.R. im wochenweisen Wechsel stattfinden, beginnend mit der Woche vom 5. – 9. September 2022.

Anleitungsgespräch jeweils am: _____ (Wochentag) um _____ Uhr

(Zur Sicherstellung, dass in der Praxiswoche ein fester Termin eingeplant wird und nicht immer neu gesucht werden muss, ob man Zeit findet.)

Wenn es zum Vertragsabschluss kommt, sichern wir zu,

- dass als Praxisanleitung eine staatlich anerkannte Erzieherin/
ein staatlich anerkannter Erzieher mit mehrjähriger Berufserfahrung fungiert;
(nicht genehmigt werden Kinderpfleger:innen mit dem Zertifikatskurs zur Fachkraft)
- dass die anleitende Fachkraft
 - in jeder Praxiswoche mit der Praktikantin ein Anleitungsgespräch hält;
 - zu den Anleitertreffen der Fachakademie freigestellt wird;
 - mit der Praktikantin einen Ausbildungsplan erstellt
(diesbezügliche Anregungen werden beim ersten Anleitungstreffen,
das voraussichtlich bereits im Juli stattfinden wird, gegeben);
- dass die Vergütung 500,- € monatlich nicht unterschreitet;
(die Landeshauptstadt München zahlt derzeit über 800,- € monatlich)
- dass die Zahl der Urlaubstage 28 nicht unterschreitet;
- dass in unserer Einrichtung ganzheitlich erzogen wird und die Praktikantin Möglichkeit erhält, in allen Bildungsbereichen - auch im religionspädagogischen⁴ - zu hospitieren und pädagogische Aktivitäten im Lauf des Jahres zu erproben.

Ort, Datum

Unterschrift der Einrichtungsleitung

Stempel

- Wir verwenden ein eigenes Vertragsformular von unserem Träger.
- Es soll das Vertragsformulare der Fachakademie verwendet werden.

Dieses Formular bitte vor Vertragsabschluss oder mit dem ausgefüllten Vertrag an die Fachakademie senden.

⁴ Gemäß Bayerischer Verfassung Art.131 sowie dem Bayerischen Erziehungs- und Bildungsplan (Werteorientierung und Religiosität)